

Inhalt

<i>Walter Posch</i> Vorwort	7
<i>Magda Seewald</i> Einleitung	8
<i>Helmut Krieger</i> Nicht zu verwischende Spuren. Zur Dialektik von Revolution und Konterrevolution in der arabischen Welt	13
Prolog	
<i>Haifa Zangana</i> 2.6 million hearts	28
Teil 1: Globale Herrschaftsverhältnisse, Geschlechterpolitiken und der arabische Raum	
<i>Sabah Alnasseri</i> Westliche Interventionen in die arabische Epochenwende. Von arabischen Revolutionen und arabischem Frühling	32
<i>Maya Mikdashy</i> „The Uprisings Will Be Gendered“: 5 Jahre danach	43
<i>Cilja Harders im Interview</i> Lokale Dynamiken, globale Kontexte. Die arabischen Revolten jenseits einer Rhetorik des Scheiterns	50

Teil 2: Identitätspolitiken, Konfessionalisierungen und Kriegslogiken

<i>Hamid Dabashi</i> „Ich bin Sushi“	68
<i>Charlotte Wiedemann</i> Der Wert weißen Lebens. Oder: Über einige ebenso geläufige wie falsche Annahmen zum War on Terror	73

Teil 3: Auf der Suche nach Zukunft in den Trümmern der Gegenwart

<i>Rabab El-Mahdi</i> Ägypten: Die fortwährende Transformation	82
<i>Haifa Zangana</i> Der Irak – Ein Land ohne Souveränität ... und die Zukunft?	93
<i>Salwa Ismail</i> Die Politik der Gewalt und des Konfessionalismus im syrischen Aufstand	109
<i>Adam Hanieh</i> Entwicklung in Palästina: Siedler_innenkolonialismus und die Realitäten von Herrschaft	119
<i>Madawi Al-Rasheed</i> Ist es immer gut, König zu sein? Die Resilienz des saudischen Regimes nach den arabischen Volksaufständen von 2011	135
<i>Elham Manea</i> Jemen: Die Geschichte eines fragilen Staates	151
<i>Hamza Meddeb</i> Tunesiens prekärer Weg zur Demokratie	164
Autor_innen	174